Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Louis Kugelmann an Karl Marx in London. Hannover, Donnerstag, 4. Juli 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M4013172

Louis Kugelmann an Karl Marx in London. Hannover, Donnerstag, 4. Juli 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: RGASPI f. 1 op. 5 d. 2944
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen weißem Papier. Kugelmann hat zwei Seiten vollständig und die dritte Seite zur Hälfte beschrieben, die letzte Seite ist leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von unbekannter Hand: Nummerierung auf den beschriebenen Seiten mit Bleistift: „99a–c“.

Absender: Louis Kugelmann
Schreibort: Hannover
Schreibdatum: 1872-07-04

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

| Hannover, 4. Juli 1872

Mein hochverehrter, lieber Freund!

Erlaube, daß ich Dir meine große Freude über Jennychens[b] jüngste Mittheilung[a] ausspreche, daß Du nach dem Congreß im Septbr. d. J. aus dem Generalrath der Internationale auszutreten beabsichtigst um Dich der Veröffentlichung des 2. Bandes des „Kapital[d]“[c] zu widmen. – Hoffentlich wirst Du es auch ausführen u. alle Einflüsse überwinden, die Dich von der Ausführung dieses Entschlußes abwenden könnten. – Ich verkenne durchaus nicht wie sehr eine, direct in das gegenwärtige practische Leben eingreifende Thätigkeit, gegenüber der rein wissenschaftlichen, abstracten, für eine Natur wie die Deinige, als Ausgleichung, erwünscht ist. Das richtige Verhältniß wird aber selten gefunden u. abgesehen davon, daß Du von Deiner großen Lebensaufgabe abgezogen wirst, scheint es mir – verzeihe –, daß das wichtige Erforderniß, daß die Arbeiter lernen ihre Angelegenheiten selbst zu verwalten, durch Deine eminente Thätigkeit verhindert wird. Dein Geist muß sie erleuchten, das Werk müssen sie selbst thun. –

Hältst Du es nicht zweckmäßig schon jetzt eine Notiz in die Öffentlichkeit zu bringen, daß Du demnächst aus dem Generalrath, u. aus welchem Grunde, ausscheiden wolltest? Ich sage sonst nicht gut dafür, daß man nachträglich, wer weiß welche Verläumdungen daran knüpfen wird. – Vielleicht ist das auch nur eine übertriebene |(2) Ängstlichkeit von mir. –

Über Dein wundervolles Bild habe ich mich u. wir alle außerordentlich gefreut. Herzlichen Dank dafür. –[e]

Wie ich aus dem „Volksstaat[h]“ ersehe ist das Heft I der 2. Aufl. erschienen[g]. Ich habe es noch nicht zu Gesicht bekommen. –

Bei wem erscheint die französische Ausgabe[j]?[i] Ich möchte gern das erste Heft[l] haben, in dem, wie ich von Jennychen[q] höre, ein Brief von Dir enthalten.

Mitte nächsten Monats denke ich auf einige Wochen zur Erholung in die Berge zu gehen, am liebsten möchte ich es mit Dir. Da Du aber nicht hierher kommen kannst u. mich die „Mountains of letters“ zwischen denen Du steckst nicht reizen, so möchte ich Dich fragen, ob wir nicht irgendwo in Wales oder sonstwo in England, wo man zu bescheidenen continentalen Preisen existiren kann, einige Wochen zusammen bummeln können? Bitte gieb mir bald Antwort darüber, weil ich halb u. halb mit einem Freunde Verabredung für Tirol getroffen habe. –

Gestern ist Gertrud[r] mit Fränzchen[s] für einige Wochen nach Königswinter gereist. Vorgestern empfing ich Telegramm über den Tod ihres Vaters[t]. Näheres ist mir nicht darüber bekannt. Sie gingen gestern erst nach Bonn. –2 Tage früher schrieb mein Schwiegervater noch, wie sehr er sich auf den Besuch freute u. war ganz gesund. –

Engels’ Aufsatz über die Wohnungsfrage[u] im „Volksstaat[v]“ kam wie ein erfrischender Maienregen in die |(3) alltägliche Dürre. – Vivant sequentes. –

Wie geht’s Lafargue’s[w] u. wo sind sie?

Zu Jennychens[y] Hochzeit[x], wozu ich ihr alles mögliche Gute wünsche möchte ich ihr u. Euch gern eine Freude machen. Da ich nun nicht gern fehlgreifen möchte, so nimm es nicht übel, wenn ich Dir die Einlage[ab] mit der Bitte sende, dieselbe in diesem Sinne zu verwenden.

Seid allesammt herzlich gegrüßt von

Deinem
treu ergebenen
LKugelmann
Dr

Erläuterungen

a) Der Brief von Jenny Marx (Tochter) an L. Kugelmann, 27. Juni 1872 ist überliefert.

b) Marx (Tochter), Jenny (1844-1883)

c) Die Manuskripte für eine Fortsetzung des „Kapital“, an denen Marx bis zum Ende seines Lebens weiterarbeitete, wurden erst nach seinem Tod von Engels veröffentlicht. Ausführlicher dazu siehe hier.

d) Zotero Link für: Kapital

e) Die Fotografie ist überliefert: RGASPI f. 1 op. 1 d. 3244 (Digitalisat). Siehe dazu: Boris Rudjak: Die Photographien von Karl Marx im Zentralen Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU.[f] In: Marx-Engels-Jahrbuch. Berlin. Jg. 6, 1983. S. 304/305: Es handelt sich um eine „Photographie von Marx, die im ersten Halbjahr 1872 entstanden ist […]. Den ungefähren Zeitpunkt der Aufnahme gibt eine Widmung auf der Rückseite des Positiv-Originals, das ein Geschenk für Louis Kugelmann war, an: 'Seinem Wenzel. London. 26. Juni 72. Karl Marx'. Die Aufnahme entstand im Atelier des bekannten Londoner Photographen John Mayall. Dieses Bild diente als Vorlage für Porträts von Marx in mehreren Veröffentlichungen seiner Werke; zum Beispiel wurde es der ersten Lieferung der französischen Ausgabe des ersten Bandes vom 'Kapital' aus dem Jahre 1872 vorangestellt.“

f) Zotero Link für: Boris Rudjak: Die Photographien von Karl Marx im Zentralen Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU.

g) Die Annonce erschien in „Der Volksstaat“ Nr. 53, 3. Juli 1872, S. 4 (Digitalisat).

h) Der Volksstaat

i) Maurice Lachâtre et Cie.[k]

j) Zotero Link für: die französische Ausgabe

k) Maurice Lachâtre et Cie

l) Die französische Ausgabe des ersten Bandes des „Kapital“[m] erschien in periodischen Lieferungen von 1872 bis 1875 in Paris. Siehe Karl Marx: Le Capital. Traduction de M. J. Roy, entièrement revisée par l’auteur. Paris: Lachâtre [1872–1875].[n] In: MEGA II/7[o]. S. 1–699. Zur Entstehungsgeschichte dieser Ausgabe siehe ebenda,[p] S. 713–733.

m) Zotero Link für: „Kapital“

n) Zotero Link für: Karl Marx: Le Capital. Traduction de M. J. Roy, entièrement revisée par l’auteur. Paris: Lachâtre [1872–1875].

o) Zotero Link für: MEGA II/7

p) Zotero Link für: ebenda,

q) Marx (Tochter), Jenny (1844-1883)

r) Kugelmann, Gertrud (1839-1920)

s) Kugelmann, Franzisca (1858-1939)

t) Oppenheim, Isaak (1799-1872)

u) Zotero Link für: Engels’ Aufsatz über die Wohnungsfrage

v) Der Volksstaat

w) Lafargue, Paul (1842-1911)

x) Jenny Marx[z] heiratete Charles Longuet[aa] am 10. Oktober 1872.

y) Marx (Tochter), Jenny (1844-1883)

z) Marx (Tochter), Jenny (1844-1883)

aa) Longuet, Charles Félix César (1839-1903)

ab) Siehe Marx an L. Kugelmann, 9.7.1872.

Kritischer Apparat